

Sachsen-Anhalt Cup 2004: BSV-Taekwondo ganz oben

Mit vier Gold, zwei Silber- und einer Bronzemedaille stand die siebenköpfige Mannschaft des Bodensee-Schulsport-Vereins (BSV) Friedrichshafen ganz oben bei der Teamwertung des 12. Internationalen Sachsen-Anhalt Cups in Schönebeck, einem Bundesranglistenturnier der Deutschen Taekwondo Union. Außerdem wurde Reinhold Jourdan als bester Techniker des Turniers ausgezeichnet.

Europameister Jourdan setzte sich bei den Herren bis 58 Kilogramm vor seinem Vereinskameraden Boris Winkler an die Spitze, der das Finale wegen Übelkeit nicht bestreiten konnte.

Zuvor hatte Jourdan Alexander Mach (10:5) und Michael Münch (13:4) ausgeschaltet.

Boris Winkler hatte sich über Daniel Raewel (15:12) und Zuk Jenneth (18:16) fürs Finale qualifizieren können.



Konstantin Schmidt sicherte sich in der Jugend B bis 50 Kilogramm gegen Ismail Basak (9:4) und Ferdinand Klobe (6:0) die Goldmedaille. Ebenfalls nach Gold konnte Tatjana Mellmann bei den Damen bis 55 Kilogramm greifen, nachdem sie im Finale über Melanie Kildau (17:16) triumphieren konnte. Das vierte Gold ging in der Jugend B bis 41 Kilogramm an die Deutsche Meisterin Jennifer Manz.

In der Jugend B bis 54 Kilogramm zog Tobias Christmann über Danny Herold (8:3) ins Finale ein, wo er, trotz zugezogener Handverletzung mit Verdacht auf eine Fraktur, lediglich knapp Marco Tramontana mit 5:6 unterlag.

Mit der Bronzemedaille musste sich Helene Weingart bei den Damen bis 59 Kilogramm begnügen, als sie 9:7 gegen ihre Nationalkaderkollegin Pinar Budak unterlag.